



Sylt adieu ?

Was wir jetzt tun müssen, um die Folgen des Klimawandels zu begrenzen

Dr. Torsten Bickert ist Wissenschaftler am Zentrum für Marine Umweltwissenschaften an der Universität Bremen, das seit kurzem das Exzellenzcluster „Der Ozean im System Erde“ beherbergt. Bickert, der auch als Dozent für Marine Geologie und Paläozeanographie wirkt, hat auf mehreren Forschungsreisen das Klima in Nordafrika seit der letzten Eiszeit rekonstruiert.

Die Konferenz von Kopenhagen machte deutlich:

1. Nach Jahren des Zögerns stellt sich die Menschheit der Erkenntnis, dass ihr Einfluss das Klima unseres Planeten akut gefährdet.
2. Die Maßnahmen, die zu ergreifen sie sich heute in der Lage sieht, bleiben eklatant hinter dem Notwendigen zurück.
3. Der Kampf muss weitergehen. In welche Richtung aber? Was kann die Wissenschaft beitragen – nicht nur zur Analyse der Lage, sondern auch an Lösungsvorschlägen?

Die gravierendste Folge der Erwärmung ist der Anstieg des Meeresspiegels. Was sind seine Gründe? Was die Folgen? Welche Maßnahmen sind zu ergreifen? Stellt etwa die CO₂-Versenkung im Ozean einen Ausweg aus dem Treibhaus-Dilemma dar?

Der Geowissenschaftler Dr. Torsten Bickert veranschaulicht am Beispiel des Nordseeraums die Auswirkungen des Anstiegs des Meeresspiegels, benennt nötige Gegenmaßnahmen und stellt Leitlinien für gesellschaftliches Handeln zur Diskussion.

Wann: Donnerstag, den 25. März 2010, um 20:00 Uhr

Wo: Im Eurocampus

2, allée de l'Herbaudière

31770 Colomiers